

# 1 LIEFERUMFANG

Um Beschädigungen zu vermeiden lesen Sie bitte zuerst die komplette Aufbauanleitung. Bitte legen Sie bei der Montage unter alle Bauteile Textilien. Seien Sie vorsichtig bei der Verwendung von Werkzeugen, damit im Arbeitsbereich keine Druckstellen auf Holzteilen entstehen.

## BAUTEILE

**Kopfteil mit Rückenlehne**

**Füße**

**Längsriegel (Seitenteile)**

**Mittelstrebe**

**Querriegel (Fußteil)**

**Gewindestangen M8**

**Unterlegscheiben M8**

**Muttern M8**

**Befestigungswinkel (Mittelstrebe)**

**Inbusschrauben M8 (Mittelstrebe)**

**Holzdübel**

**Inbusschlüssel M8**

**Maulschlüssel**

## MADRAL

1 x

2 x

2 x

1 x

1 x

8 x

8 x

8 x

2 x

6 x

14 x

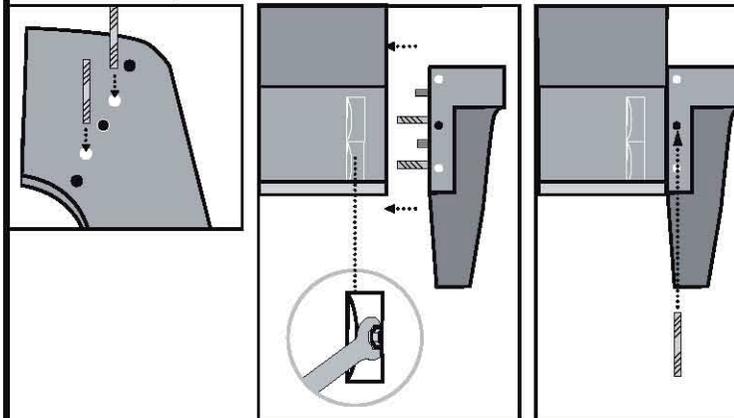
1 x

1 x

**OPTIONALES ZUBEHÖR:**  
NACHTKONSOLE

# 2 MONTAGE KOPFTEIL MIT DEN FÜßEN UND DEN LÄNGSRIEGELN (SEITENTEILEN)

Legen Sie die Lehne vom Kopfteil auf den Rücken. Schrauben Sie die Gewindestäbe in die jeweils zwei Gewinde der beiden Füße. Stecken Sie die Holzdübel in die jeweils drei Bohrungen auf beiden Seiten der Lehne. Schieben Sie die beiden Füße mit den Gewindestäben von der Seite in die hierfür vorgesehenen Bohrungen der Rückenlehne bzw. dem Kopfteil. Beachten Sie hierbei die Flucht von dem Holzdübel zur Dübelbohrung.



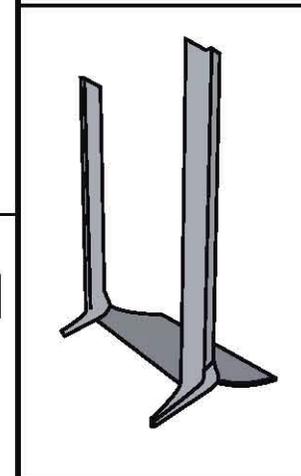
Drehen Sie nun auf beide Gewindestäbe eine Mutter (M8) mit Unterlegscheibe. Ziehen Sie die Verbindung mit dem beiliegenden Maulschlüssel stramm an. Seien Sie vorsichtig bei der Verwendung des Maulschlüssels, damit im Arbeitsbereich keine Druckstellen auf Holzteilen entstehen.

Drehen Sie nun in die Gewindemuffe an der Stirnseite der beiden Füße jeweils einen Gewindestab. Die Lehne liegt noch immer auf dem Rücken.

Stecken Sie die Holzdübel in die jeweils zwei Bohrungen auf den Stirnflächen der beiden Seitenteile. Zur weiteren Montage schieben Sie ein Seitenteil auf den soeben vorbereiteten Fuß der Lehne. Beachten Sie hierbei die Flucht von dem Holzdübel zur Dübelbohrung. Drehen Sie nun auf den Gewindestab eine Mutter (M8) mit Unterlegscheibe. Ziehen Sie die Verbindung mit dem beiliegenden Maulschlüssel stramm an. Seien Sie vorsichtig bei der Verwendung des Maulschlüssels, damit im Arbeitsbereich keine Druckstellen auf Holzteilen entstehen.

Verfahren Sie nun ebenso mit dem zweiten Seitenteil.

# 3 MONTAGE QUERRIEGEL (FUSSTEIL) MIT DEN LÄNGSRIEGELN (SEITENTEILEN)



Drehen Sie in die Gewindemuffe an der Stirnseite der beiden Füße des unteren Querriegels (Fußteil) jeweils einen Gewindestab. Schieben Sie nun das vorbereitete Fußteil in die beiden nach oben stehenden Enden der Seitenteile. Verwenden Sie eine Trittleiter, falls Ihnen die Enden der Seitenteile zu hoch erscheinen. Sollten Sie diesen Montageschritt mit zwei Personen ausführen, so können Sie das Bett nach vorne kippen und das Fußteil gleichmäßig – je Fuß und Seitenteil eine Person – in den vormontierten Rahmen schieben. Beachten Sie hierbei die Flucht von den Holzdübeln zur Dübelbohrung.

Drehen Sie nun auf beide Gewindestäbe eine Mutter (M8) mit Unterlegscheibe. Ziehen Sie die Verbindung mit dem beiliegenden Maulschlüssel stramm an. Seien Sie vorsichtig bei der Verwendung des Maulschlüssels, damit im Arbeitsbereich keine Druckstellen auf den Holzteilen entstehen.



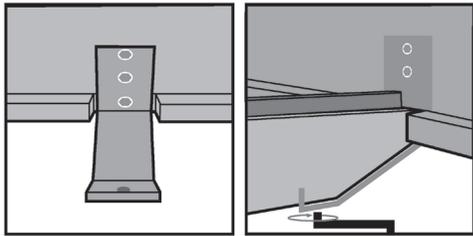
Sie können den Bettrahmen nun auf seine Füße stellen.

# 4

## MONTAGE DER MITTELSTREBE UND EINSCHIEBEN DER FEDERLEISTE

Befestigen Sie nun die Stahlwinkel mit den beiliegenden Inbusschrauben (M8) an dem Kopf- und Fußteil des Bettrahmens. Hängen Sie die Mittelstrebe, wie auf dem Foto, in die Stahlwinkel. Befestigen Sie Mittelstrebe und Stahlwinkel mit jeweils einer Inbusschraube (M8) von der Unterseite.

Schieben Sie die Federleiste, falls diese nicht schon in der Mittelstrebe montiert ist, in die Nut der Mittelstrebe. Die Federleiste verhindert, dass sich die Lattenrostsysteme verschieben können. Entsprechend des gewählten Lattenrostsystems kann es sein, dass Sie die Federleiste nicht benötigen.



Stellen Sie den Bettrahmen an die gewünschte Position in Ihrem Schlafraum. Achten Sie darauf, dass alle Rahmenelemente im rechten Winkel zueinander stehen. Zur waagerechten Ausrichtung auf unebenen Böden können Sie gegebenenfalls Unterlegmaterial verwenden.

Legen Sie nun Ihr Lattenrostsystem sowie Ihre Matratze in den Bettrahmen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Bett und das Sie richtig gut schlafen.